

Blüthe. Die übrigen Wald- und Zierbäume, Hainbuche, Buche (auf den tusculanischen Hügeln), Eiche, Linde, Kastanie, *Aesculus*, Pappel, *Melea*, *Magnolia* sind noch sehr zurück; Ahorn und Platane treiben. — Die *Bellis*-Arten mit *Stellaria* und *Cerastium* bedingen einen üppigen schneeweissen Mantel der Grasfläche, der mit einem gelben von *Ranunculus* oder *Calendula* abwechselt; einzeln dazwischen zerstreut: zartrothliche Streifen von *Fumaria* und Geraniaceen, oder hochrothe Mohnköpfe. Zwischen dem Graswuchse und Distelblättern an der Heeresstrasse: *Arum italicum* und *Tordylium Apulum* in reicher Menge. — Besonders nennenswerth: *Anthemis fuscata*, *Ophrys apifera*, *Cerinthe aspera*, *Anchusa hybrida*, *Ornithogalum exscapum*, *Tamarix gallica* am 19. März um Ostia (S. W. —); *Anemone Apennina*, *Bartsia latifolia*, *Arabis verna*, *Vinca minor*, *Ranunculus chaerophyllus*, *Ulex europaeus*, *Cytisus triflorus* am 1. April auf den tusculanischen Hügeln (S. S. O.—); *Ranunculus lanuginosus*, *Ornithogalum umbellatum*, *Bellis hybrida*, *Geranium dissectum*, *Dentaria bulbifera*, *Sonchus asper*, *Muscari racemosum*, am 12. April bei Bravetta (N. W. — Seite der römischen Campagna). Kalte Regengüsse und Stürme in der zweiten Hälfte des März; 1.—13. April Wetter sehr unbeständig, häufige Regen, niedere Temperatur.

Dr. Solla.

Personalnotizen.

— Gustav Niessl v. Mayendorf, Professor an der technischen Hochschule in Brünn, erhielt „in Anerkennung seines verdienstvollen wissenschaftlichen Wirkens“ den Titel eines Regierungsrathes.

— Dr. Konstantin Freiherr v. Ettingshausen, Professor an der Universität Graz, erhielt „in Anerkennung seiner vorzüglichen wissenschaftlichen Leistungen“ den Titel eines Regierungsrathes.

Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— In einer Sitzung der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur am 15. Februar sprach Professor Dr. Göppert über Versendung frischer Gewächse und Blüten. Bereits vor längerer Zeit (Regensb. Flora 1849) fand ich, dass sich Blüten durch Einlegen in mit Korkpfropfen geschlossenen Gläsern Tage lang erhielten und sich somit damals in die weiteste Entfernung verschicken liessen. Hineingiessen von Wasser war nicht erforderlich, sondern sogar schädlich, weil bei solchem Verschluss nicht mehr Feuchtigkeit, als die

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [033](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 169](#)